

PRODUKTDATENBLATT



Sack à 10 kg

Produktvorteile

- Leicht zu verarbeiten und waschen
- Schnell abbindend, auch bei kühleren Temperaturen ab +5 °C
- Hoher Füllgrad

Farbe

- Dunkelgrau

weber FM D126 rapid

Rapid-Fein- und Breit-Fugenmörtel CG1

Anwendungsbereich

- Für alle keramische Beläge; besonders empfohlen für Steinzeug
- Innen
- Boden und Wand
- Wohnräume, private Nassräume etc.
- Fugenbreite: 2 - 20 mm

Produkteigenschaften

- Leicht zu verarbeiten und waschen
- Schnell abbindend, auch bei kühleren Temperaturen ab +5 °C
- Hoher Füllgrad
- Erhärtet rissfrei
- Wasserfest sowie frost-/tauwechselbeständig nach vollständiger Aushärtung
- CG1 nach SN EN 13888

Verbrauch/Ergiebigkeit

Siehe
Verbrauchsrechner

www.ch.weber

Wissenswertes vor Applikation

Nicht verfugen bei direkter Sonneneinstrahlung, aufgeheiztem Belegematerial, direkter Wärme- oder Nässe- einwirkung oder Zugluft. Beim Verfugen und während der Erhärtung (mind. 24 Stunden) muss die Fussbo- denheizung ausgeschaltet sein. Unterschiedliches Saugverhalten von Untergrund, Belegematerial und Fugen- flanken kann Farbunterschiede im ausgehärteten Fugenmörtel hervorrufen. Auf porigen (auch Mikroporen), rauhen und matten Oberflächen können sich Mörtelrückstände festsetzen. Im Zweifelsfall Probeverfugung durchführen. Ggf. können solche Verfärbungen durch Vornässen des Belages verhindert werden. Bei Verfu- gung von Natur- oder Kunststeinplatten Hersteller-Empfehlungen beachten und Probeverfugung durchführen. Bei einem Objekt möglichst nur Fugenmörtel der gleichen Chargen-Nummer verwenden.

Den Mörtel angreifende Substanzen wie saure Reinigungsmittel möglichst vermeiden; Herstellervorschriften bei Bau- und Pflegereinigung einhalten. Bei häufiger, intensiver Nutzung saurer Reinigungsmittel und langer Einwirkzeit kann die Zementfuge angegriffen werden. Fugen vorher gründlich vornässen und nach der Reini- gung mit viel Wasser nachwaschen. Überdosierung der Reinigungsmittel vermeiden.

Untergrundvorbereitung

Der Klebemörtel muss ausgehärtet und trocken sein. Fugen gleichmässig auf Plattentiefe auskratzen und rei- nigen. Fugen und Fugenflanken müssen trocken, sauber, fett- und staubfrei sein.

Verarbeitung

Mischen: Den Fugenmörtel mit der angegebenen Menge sauberem Wasser mit geeignetem Rührwerk homo- gen und knollenfrei anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minuten nochmals aufrühren. Die angegebene Wassermenge nicht überschreiten.

Verfugen: Den Fugenmörtel mit üblichen Methoden, wie z. B. einem Gummifugbrett, bündig in die Fugen ein- bringen. Den Fugenmörtel innerhalb der angegebenen Topfzeit verarbeiten. Bereits angesteiftes Material darf nicht mehr verarbeitet werden.

Waschen / Reinigen: Nach ausreichendem Anziehen des Mörtels Fugen mit feuchtem Schwamm glätten und reinigen. Schwamm häufig ausspülen und Waschwasser regelmässig wechseln. Allfällig vorhandenen Zement- schleier mit sauberem, feuchtem Schwamm entfernen, jedoch nicht mit Lappen trockenreiben. Bei der Reini- gung der frisch verfugten Flächen sparsam mit Wasser umgehen, um Farbunterschiede zu vermeiden. Arbeitsgeräte und verschmutzten Belag sofort mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur mecha- nisch entfernt werden.

Nachbehandlung

Frisch verklebte und verfugte Beläge mindestens 3 Tage vor Durchfeuchtung und Frost schützen.

Lagerungsvorschriften

Trocken im ungeöffneten Original-Gebinde

Min. Lagerstabilität

12 months

Besondere Hinweise

Technische Eigenschaften, wie Verarbeitungszeiten, Begehbarkeit etc., beziehen sich auf eine Temperatur von +23 °C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %. Höhere Temperaturen und niedrige- re Luftfeuchtigkeit beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verzögern den

Reaktionsverlauf.

Für die Verarbeitung sind u. a. die Normen SIA 244, SIA 246 und SIA 248 zu beachten.

| Eigenschaft | Wert |
|---|-----------------------|
| ø Wasserzugabe | 2.0 l / Sack à 10 kg |
| Max. Topfzeit | 30 min |
| Begehbar nach ca. | 3 hour(s) |
| Voll belastbar nach ca. | 3 days |
| Min. Fugenbreite | 2 mm |
| Max. Fugenbreite | 20 mm |
| Min. Biegefestigkeit nach Trockenlagerung | 2.5 N/mm ² |
| Min. Druckfestigkeit nach Trockenlagerung | 15 N/mm ² |
| Max. Abriebbeständigkeit | 2000 mm ³ |
| Max. Wasseraufnahme nach 240 min | 10 g |
| Min. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material) | 5 °C |
| Max. Verarbeitungstemperatur (Luft, Untergrund, Material) | 25 °C |

Einschlägige Normen, Merkblätter und Verarbeitungsanweisungen der jeweiligen Fachverbände und möglicher weiterer Baustofflieferanten sowie die weber Broschüren/Anwendungstabellen sind zu beachten. Sicherheitshinweis: Sicherheitsdatenblatt beachten. Gewährleistungshinweis: Die Saint-Gobain Weber AG übernimmt im Rahmen der allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen Gewähr für einwandfreie Qualität ihrer Produkte. Da die Verarbeitungsbedingungen sehr unterschiedlich sind, müssen obige Empfehlungen als allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftenzusicherungen betrachtet werden.

T: +41 52 244 40 00, Saint-Gobain Weber AG, Technoramstrasse 9, CH-8404 Winterthur ZH

i